

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, an der

2. Fachtagung Geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg, Mittwoch, 13. Dezember 2017, 13 bis 18 Uhr, in der Wissensetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

teilzunehmen.

So begann es: In 2015 fragten wir Protagonist/innen des Gesundheitssystems im Land Brandenburg, wie sie zur geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung stehen und welche Möglichkeiten sie in den Erkenntnissen der Gendermedizin und ihrer Implementierung in die Versorgung sehen. Die Ist-Stand-Analyse zeigte: Eine solche Entwicklung wird von einer Vielzahl von Mitwirkenden aus Medizin und Krankenkassen, aus Verbänden und Kommunen, aus Gesundheitswirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitspolitik ausdrücklich begrüßt. Im vergangenen Jahr diskutierten wir gemeinsam die Bildung eines Regionalen Netzwerks zur Geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung und gewannen immer mehr Interessent/-innen. Nun werden wir Nägel mit Köpfen machen und einen Verein gründen, der Kräfte bündeln, neue Kooperationen schmieden und vielfältige Kompetenzen des Bundeslandes nutzen kann – für eine geschlechtergerechte, lebensalterbezogene Gesundheitsversorgung. Damit die vorhandenen Erkenntnisse dort ankommen, wo sie Menschen Nutzen bringen: In der Gesundheitsinformation, in Prävention und Vorsorge, bei Diagnostik und Therapie, in Kliniken und Arztpraxen, in der Rehabilitation und Pflege.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitdiskutieren, wenn Sie und Ihre Einrichtung, Ihre Institution oder Ihr Unternehmen diesen Prozess begleiten und mitgestalten! Deshalb freuen wir uns besonders – trotz der Kurzfristigkeit des Termins – auf Ihre Zusage und Ihr Mittun!

Bitte teilen Sie uns bis zum 8. Dezember mit, ob wir mit Ihnen oder einem/r kompetenten Vertreter/in rechnen können. Vielen Dank!

Wenn Sie im Vorfeld mehr wissen wollen, rufen Sie uns bitte an bzw. informieren sich auf unserer Website www.gendermed.info.



*Dr. med. Gesine Dörr,
Ärztliche Direktorin, St. Josephs Krankenhaus, Potsdam*



*PD Dr. med. Harun Badakhshi,
Chefarzt, Ernst von Bergmann Krankenhaus, Potsdam*

Radboud University



*Prof. Dr. Sabine Oertelt-Prigione,
Radboud University Medical Center, Nijmegen*



*Annegret Hofmann,
Sprecherin Netzwerk „Gendermedizin & Öffentlichkeit“*